

# Finanzantrag

## Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



## Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Teilnahme am Limeskongress 2015

## Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

## Veranstalter\*in / Veranstaltende Organisation

Fachgruppe Prov. Archäo. + Fachbereich Archäo. u. Altertumswiss.

13. - 21.09. 2015

## Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Mit dem "Obergermanisch-rätischen Limes" - dem längsten Bodendenkmal Europas - gehört seit 2005 auch der in Deutschland liegende Abschnitt des Limes (äußere Grenzanlage des Römischen Reichs), der sich quer durch Europa sowie Vorderasien und Nordafrika erstreckt, zum UNESCO-Welterbe.

Bereits seit 1949 findet in 3-jährigem Rhythmus der Limeskongress statt, der aufgrund der heute grenzüberschreitenden Lage der antiken Grenze wechselnd in Ländern abgehalten wird, auf deren Boden sich deren Abschnitte befinden. 2015 wird der Kongress erstmals nach 32 Jahren wieder in Deutschland stattfinden.

Der Limeskongress bildet die größte und wichtigste Versammlung aller Forscher\*innen der Provinzialrömischen Archäologie. Über sieben Tage werden hier sowohl aktuelle internationale und interdisziplinäre Forschungsarbeiten vorgestellt als auch Exkursionen zu relevanten Orten im Umkreis unternommen.

Für uns Studierende der Provinzialrömischen Archäologie bietet die Teilnahme am Kongress nicht nur eine Erweiterung unseres Fachwissens auf höchstem und aktuellstem Niveau, sondern auch eine außergewöhnliche Möglichkeit der Vernetzung mit internationalen Forschungseinrichtungen. Vor dem Hintergrund des aktuellen Weltgeschehens werden sich hier zudem notwendige Einblicke zu den Möglichkeiten und Grenzen des Schutzes archäologischer Denkmäler und Kulturgüter (z.B. Limesabschnitte in Syrien und Nordafrika) gewinnen lassen.

## Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Beantragt werden die vollen Übernachtungskosten für die Kongressteilnahme.

Es verbleibt nach Abzug der weiteren Finanzzusagen dennoch ein Eigenanteil von mind. 208,62€ pro Teilnehmer (bei Bewilligung des vollen Betrags im Studierendenrat).

Eine ausführliche Aufstellung der anfallenden Kosten, der zugesicherten Einnahmen und des Eigenanteils für die Studierenden findet sich im Anhang.

## Beim StuRa/AStA beantragte Summe

2.195,20 €

## Datum der Antragsstellung

21.07.2015

## Finanzantrag zur Förderung der Teilnahme am Limeskongress – Kostenplan

<b>Kosten</b>		
Kongressgebühr	200€ x 14 Teilnehmer	-2.800,00 €
Übernachtung in der Jugendherberge Ingolstadt (inkl. Frühstück): 13.-21.09.2015	8 x 19,60€ x 14 Teilnehmer	-2.195,20 €
An-/Abreise: 3 PKWs, 2x454km Freiburg/Provinzialrömische Archäologie – Ingolstadt/Jugendherberge	3 x 908km x 5l/100km x 1,40€	-190,68 €
Verpflegungsmehraufwand: 1 Anreisetag, 7 Kongress-/Exkursionstage, 1 Abreisetag	1 x 5€ x 14 Teilnehmer (Anreisetag) + 7 x 10€ x 14 Teilnehmer (Kongress-/Exkursionstage) + 1 x 5€ x 14 Teilnehmer (Abreisetag)	-1.120,00 €
<b>Summe Kosten</b>		<b>-6.305,88 €</b>
<b>Kostenübernahme gesichert</b>		
Fachbereich für Archäologie und Altertumswissenschaften	Zugesagt	100,00 €
Freunde der Universität Freiburg im Breisgau e.V.	Zugesagt	440,00 €
Lehrstuhlmittel der Abteilung für Provinzialrömische Archäologie	Zugesagt	650,00 €
<b>Summe Kostenübernahme gesichert</b>		<b>1.190,00 €</b>
<b>Kostenübernahme beantragt</b>		
<b>Übernachungskosten; beantragt beim Studierendenrat der Universität</b>		<b>2.195,20 €</b>
Restkosten = <b>Eigenbeitrag der Studierenden (bei Bewilligung des vollen Betrags im Studierendenrat)</b>	<u>208,62€</u> x 14 Teilnehmer	-2.920,68 €
Restkosten = <b>Eigenbeitrag der Studierenden bei Bewilligung von 75% des Betrags</b> = 1.646,40€ im Studierendenrat	247,82€ x 14 Teilnehmer	-3.469,48 €
Restkosten = <b>Eigenbeitrag der Studierenden bei Bewilligung von 50% des Betrags</b> = 1.097,60€ im Studierendenrat	287,02€ x 14 Teilnehmer	-4.018,28 €
Restkosten = <b>Eigenbeitrag der Studierenden bei Übernahme von 0€</b> aus dem Etat des Studierendenrats	365,42€ x 14 Teilnehmer	-5.115,88 €